



Gemeinsames Fortbildungsprogramm der rheinland-pfälzischen und saarländischen Justiz 2025

I-34 „Psychologie für Juristinnen und Juristen – Fehlerreduktion im Rahmen juristischer Entscheidungen“

- Datum:** 4. und 5. September 2025 (Donnerstag und Freitag)
- Ort:** Bad Kreuznach
- Zielgruppe:** Richterinnen und Richter aller Gerichtsbarkeiten, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte
- Inhalt:** Irren ist menschlich, aber vor Gericht ist gut gemeint nicht gut genug. Wer eine Laufbahn in der Justiz einschlägt, hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen hohen Anspruch an die juristische Praxis bei den tagtäglichen Entscheidungen zu erfüllen. Moderne Methodik umfasst ein wissenschaftlich gesichertes Verständnis davon, wie die eigenen Entscheidungen kognitiv zustande kommen und wodurch sie psychologisch beeinflusst werden können, selbst – und gerade – wenn man versucht, seine Arbeit sachgerecht zu erledigen. In dieser Fortbildung lernen Sie, welche Erkenntnisse die empirische Forschung zur Entscheidungspsychologie hervorgebracht hat, was das für Ihre justizielle Tätigkeit bedeutet, worauf Sie achten sollten und was Sie konkret tun können, um Denkfehler einzudämmen.
- Referierende:** Alica Mohnert
Diplom-Psychologin und Volljuristin, LL.M. (CUPL)
Lehrbeauftragte für die Universitäten Düsseldorf, Speyer, Heidelberg und Potsdam
- Anmeldefrist:** 15. April 2025
für Interessierte aus Rheinland-Pfalz und dem Saarland
- Veranstalter:** Rheinland-Pfalz
Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat durchgeführt.